

**Ingenieur Otto Bilienthal abgestürzt und verstorben.**  
Der Ingenieur Otto Bilienthal, der bekannte Erfinder eines Flugapparates, ist gestern, Montag, bei einem Flugversuche in der Nähe von Rhinow tödtlich verunglückt. Bilienthal hat vor mehreren Jahren schon einmal Unglück gehabt, als er in einem westlichen Vororte Berlins seinen Apparat in Thätigkeit zeigen wollte. Er sauste damals, anstatt langsam zu gleiten, von einem Hügel hinab, landete jedoch zu seinem Glück in einem kleinen Sumpfe. Der weiche Boden war nachgiebig, so daß der Flieger mit, wenn auch nicht gerade leichten, so doch auch nicht lebensgefährlichen Verletzungen davonkam. Für den Spott brauchte er damals nicht zu sorgen. Trotzdem ließ er von seinen Plänen nicht ab und ist dafür gestern in den Tod gegangen. Der Versuch bei Rhinow mißlang ebenfalls. Bilienthal stürzte wieder mit seinem Apparat herab und blieb mit schweren Verletzungen auf dem Plaze liegen. Man schaffte den Verunglückten so bald als möglich nach Berlin in die königliche Klinik. Aber die Kunst der Aerzte vermochte ihm nicht mehr zu helfen. Schon um sechs Uhr gestern Nachmittag starb er an einem Bruch der Wirbelsäule und schweren inneren Verletzungen.